

Das Sabotage-Protokoll: Wer die Energie-Autarkie verhinderte

geschrieben von AR Göhring | 2. Juni 2026

Interview des libertären Dating-Coach Max Pütz mit Holger Thuß. Original hier: <https://www.youtube.com/watch?v=dVFyj6bHKuI>

„Also, hier mein knallhartes Fazit aus dem Video mit Holger Thuß, Präsident vom Eike Institut, einem der wenigen Institute, die den Klimawandel wirklich kritisch und fundiert hinterfragen:

Klimaangst ist ein riesiges Geschäft – Politik und Medien schüren Panik, um Macht und Geld zu sichern.

CO₂ wird total falsch dargestellt: 99% kommen natürlich, menschlicher Anteil liegt bei max. 3%. Und das Gas selbst ist weder giftig noch sichtbar – aber sie tun so, als wäre es Teufelszeug.“

Weltklimarat kassiert eigenes apokalyptisches Klimaszenario – Sonderausgabe Klimaschau

geschrieben von AR Göhring | 2. Juni 2026

Das Intergovernmental Panel on Climate Change der Vereinten Nationen, IPCC, auf deutsch ‚der Weltklimarat‘, gab vor kurzem bekannt, daß einige Schlüsselannahmen seines pessimistischsten Klimaszenarios RCP 8.5 unplausibel seien.

Der Wissenschaftsjournalist Michael Klein erklärt dazu auf Sciencefiles:

„RCP8.5 steht für Representative Concentration Pathway 8.5, ein Szenario, das auf eine Erwärmung von 4 -5 Grad Celsius bis 2100 kalibriert ist und durch einen Strahlungsantrieb von 8.5 Watt pro Quadratmeter getrieben wird. Die 8.5 W/m² beziehen sich auf die Steigerung des Energieflusses in der Troposphäre, der durch sich ändernde Konzentrationen von Treibhausgasen ausgelöst werden soll, also im Wesentlichen durch CO₂.

RCP8.5 ist das Szenario, das vom IPCC als „business-as-usual“ Szenario beschrieben wird. RCP8.5 ist ein grundlegendes und das am häufigsten verwendete Szenario, mit dem der Einfluß eines ohne einschneidende Maßnahmen erfolgenden Klimawandels dramaturgisch aufbereitet wird.“

LINKS:

IPCC räumt ein: Apokalyptische Klimaszenarien sind „unplausibel“ – was bedeutet, dass die meisten Panikmache-Berichte der Medien der letzten 15 Jahre offiziell als Unsinn gelten

IPCC: Wirtschaft kaputt? Sorry, wir haben uns geirrt!
Klimawandel ist gar nicht so schlimm, wie wir behauptet haben.

https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3581777&__cf_chl_rt_tk=4PsmAvSogadits9RkE2hEd_t1GcpSxCEqZ3zikWnIfE-1778674148-1.0.1.1-st3PdZH8awMKqeP.JdjWIAXmW_Gjj5k1Dr8TxWARzIs
<https://gmd.copernicus.org/articles/19/2627/2026/>
<https://apnews.com/article/trump-climate-change-fact-check-93087e5b751dc15852a33c734576f375>
https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2021/03/rs20210324_1bvr265618.html

Woher kommt der Strom? negative Preise....

geschrieben von AR Göhring | 2. Juni 2026

20. Analysewoche 2026 von Rüdiger Stobbe

Die [20. Analysewoche des Jahres 2026](#) wies, obwohl die PV-Stromerzeugung ordentlich und die Windstromerzeugung wesentlich stärker als in der [Vorwoche](#), kommt es bis auf den Samstagmittag nicht zu negativen Preisen. Und die sind diesmal sehr gering. Dennoch sind die Preisdifferenzen an sechs Tagen hoch. Die Geschäfte laufen gut. Fünf Mal wird der deutsche Strombedarf über die Mittagszeit regenerativ gedeckt. An gesagten fünf

Tagen plus Mittwoch wird über die Mittagszeit deutscher Strom aus dem Ausland günstig eingekauft, zum Abend wird der Strom wieder nach Deutschland zurückverkauft. Das funktioniert, weil unsere Nachbarstaaten genügend steuerbare Stromerzeugung haben. Die reduzieren sie über die „Strom-Einkaufszeit“. Oder sie nutzen den gekauften Strom, um Pumpspeicherkraftwerke aufzuladen. Zum Abend erzeugen sie den Strom, der nach Deutschland gehen soll. Oder sie erzeugen per Wasserkraft (z.B. Norwegen), per Kernkraft (z.B. Frankreich) zusätzlich den Strom, der nach Deutschland gehen soll. Auf jeden Fall sind sie in der Lage die Preisdifferenzen zu nutzen und gutes Geld zu verdienen. Am [Samstag und Sonntag](#) sind die Geschäftsbedingungen besonders lukrativ. Da schlagen die üblichen „Verdächtigen“ wieder gnadenlos zu und greifen richtig viel Profit ab. Doch was ist mit den Niederlande los? Sie kaufen praktisch die komplette Woche Strom aus Deutschland, egal ob der Preis hoch oder niedrig ist. Offensichtlich benötigen die Niederlande rund um die Uhr Importstrom aus Deutschland, um den Bedarf zu decken.

Einen [Überblick über die wichtigsten Aspekte](#) der 20. Analysewoche 2026 gibt *Agora Energiewende*. Agora Energiewende erstellt auch Prognosen, wie die Stromerzeugung aussehen würde, wenn die Erneuerbaren einen bestimmten Ausbaugrad erreicht hätten. Wir nehmen den [Ausbaugrad 86 Prozent](#) und müssen feststellen, dass mit dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren jeden Tag über die Mittagsspitze den Bedarf weit überschreitet und praktisch jeden Tag zu zu negativen Preisen führen wird. Wenn diese Stromübererzeugung dann noch von der Technik „gebändigt“ werden kann und ein Blackout vermieden wird, wäre bereits viel gewonnen. Viel Solarkraft führt bei viel PV-Anlagen-Zubau zu starker Stromübererzeugung mit Preisverfall. Deutschland muss den Strom unbedingt loswerden!

Es wird Zeit über eine sinnvolle Zubau Strategie nachzudenken. [Total Energies und BP](#) haben dies im Windkraft-Offshore Bereich getan und blasen ihre geplanten Großinvestitionen in Nord- und Ostsee trotz drohender Milliardenverluste wahrscheinlich ab. Warum? Es rechnet sich nicht. Das Management der Großkonzerne mit ihren Millionenverdiensten war ganz tapfer und wollte keine Förderung. Bis man dann merkte, dass sich auch grundlegende Faktoren einer Investition ändern können. Daran hat man nicht gedacht.

Beachten Sie bitte nach den Tagesanalysen die aktuelle Detailanalyse „**Solarstrom – Produktion und Kosten**“, welche von Peter Hager erstellt wurden.

Was ist Kraftwerks-Leistung? Was ist Energie?

Gigawatt (GW) ist eine Einheit für Leistung, also für die maximale Fähigkeit eines Kraftwerks, Strom zu erzeugen. Gigawattstunden (GWh, TWh) sind eine Einheit für Energie, also für die tatsächlich produzierte Strommenge über eine bestimmte Zeit. Die Beziehung ist einfach: Energie = Leistung × Zeit. Ein Kraftwerk mit 1 GW Leistung erzeugt bei Volllast

theoretisch maximal: $1 \text{ GW} \times 8.760 \text{ h} = 8,76 \text{ TWh}$ pro Jahr. Wie viel elektrische Energie tatsächlich entsteht, bestimmt beim Kohle-, Gas- oder Kernkraftwerk im weitesten Sinn der Mensch über die Brennstoffzufuhr und Zufuhrdauer. Die Energie für eine Stunde wird üblicher- und für den Normalbetrachter irreführenderweise mit GW bezeichnet. Die manchmal verwendete Schreibweise „GWh pro Stunde“ ist nur eine umständliche Form von GW – mathematisch kürzt sich die Stunde („h“ und „pro Stunde“) weg.

Sonderfall Wind- und Solarkraft

Bei Wind- und Solarkraft bestimmt nicht der Betreiber, sondern das Wetter die Strom-Produktion. Eine 5-MW-Windkraftanlage könnte theoretisch 43,8 GWh/Jahr erzeugen, liefert an Land aber realistisch in Deutschland nur etwa 20 Prozent davon (auf See 40 bis 50 Prozent), also rund 8,8 GWh/Jahr – im Mittel 1 MW-Dauerenergie. Bei Solarpaneelen mit ebenfalls 5 MW installierter Leistung halbieren sich die Werte nochmals wegen verschiedener [Kapazitätsfaktoren](#): Nacht, Winter, flacher Sonnenstand, Bewölkung und Temperaturverluste.

Tageswerte

Jeder Tag beginnt mit dem Überblick, den Agora-Energiewende zur Verfügung stellt. Die [smard.de](#)-Charts und -Tabellen ermöglichen vielfältige Analysen. Erkunden Sie das Potenzial.

- [Montag, 11.5.2026](#)

[Steigender Windstrom, nicht viel PV-Strom.](#) Die [Strompreise](#).

- [Dienstag, 12.5.2026](#)

[Reichlich Windstrom, PV-Strom ist in Ordnung.](#) Die [Strompreise](#).

[Mittwoch, 13.5.2026](#)

[Windstrom lässt etwas nach.](#) Die [Strompreise](#).

- [Donnerstag, 14.5.2026](#)

[Starker Rückgang Windstrom. Starker Zuwachs PV-Strom.](#) Die [Strompreise](#).

- [Freitag, 15.5.2026](#)

[Leichter Zuwachs Windstrom. Starke PV-Stromerzeugung.](#) Die [Strompreise](#).

- [Samstag, 16.5.2026](#)

[Heute übersteigen die Erneuerbaren den Bedarf kräftig.](#) Leichte Negativpreise. [Die Strompreise](#).

- [Sonntag, 17.5.2026](#)

[_PV-Strom sehr stark.](#) Zum Abend nimmt die Windstromerzeugung ab. Die [Strompreise.](#)

Marktwert Solarstrom erreicht im April einen neuen Tiefstand

Von Peter Hager

Der starke Zubau installierter PV-Leistung in den letzten drei Jahren (2023: rund 15 GW, 2024: rund 17,5 GW, 2025: rund 17 GW) auf insgesamt 118 GW (Ende 2025) zeigt immer mehr die Schattenseite der kräftigen PV-Stromerzeugung in den sonnenreichen Monaten. Die besonders hohe PV-Produktion in den Mittagsstunden – unabhängig vom aktuellen Strombedarf – führt immer häufiger zu fallenden oder sogar zu negativen Preisen an der Strombörse.

Dabei entspricht der Marktwert Solar dem durchschnittlichen Börsenstrompreis (Spotmarkt), welcher bei der Direktvermarktung durch die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) 50hertz, Amprion, Tennet und Transnet BW erzielt wird. Dieser Marktwert Solar wird – ebenso für die weiteren „Erneuerbaren Energien“ – von den ÜNB monatlich und jährlich ermittelt sowie veröffentlicht.

Der minimale Marktwert Solar sank in den letzten drei Jahren kontinuierlich in Anlehnung und als Folge des ungesteuerten Zubaus:

2023: 5,356 Ct/kWh (Mai)
2024: 3,161 Ct/kWh (Mai)
2025: 1,843 Ct/kWh (Juni)

Im April 2026 lag der Marktwert Solar nur noch bei 1,317 Ct/kWh (zum Vergleich: im April 2025 betrug er noch bei 3,041 Ct/kWh).

Die sonnenreichen Sommermonate Juni bis August stehen noch an. Das wird sicher „lustig“.

[Quelle](#)

Für Steuerzahler wird es teuer

Für PV-Anlagen gilt je nach Jahr der Inbetriebnahme eine feste Einspeisevergütung nach EEG für 20 Jahre (für ältere Anlagen höher, für jüngere Anlagen niedriger). Von Februar bis Juli 2026 beträgt die Einspeisevergütung z.B. für neue PV-Anlagen bis 10 kW installierter Leistung 7,78 Cent/kWh (Teileinspeisung) bzw. 12,34 Cent/kWh (Volleinspeisung).

Je niedriger der Marktwert Solar ist, desto geringer fallen die Einnahmen der Stromerzeuger durch die Direktvermarktung der Übertragungsnetzbetreiber aus.

Die Differenz zu festen Einspeisevergütungen wird durch den

Bundeshaushalt (d.h. durch die Steuerzahler) ausgeglichen.

Allein im April 2026 stehen den Erlösen der „Erneuerbaren Energien“ von rund 119 Millionen Euro eine Ausgleichszahlung des Bundes von mehr als 1,25 Milliarden Euro gegenüber.

[Quelle](#)

Von wegen „Wind und Sonne schicken keine Rechnung“. (Ölquellen schicken auch keine Rechnung!)

Die bisherigen Artikel der Kolumne „Woher kommt der Strom?“ seit Beginn des Jahres 2019 mit jeweils einem kurzen Inhaltsstichwort finden Sie [hier](#). Noch Fragen? Ergänzungen? Fehler entdeckt? Bitte Leserpost schreiben! Oder direkt an mich persönlich: stromwoher@mediagnose.de. Alle Berechnungen und Schätzungen durch Rüdiger Stobbe und Peter Hager nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

Ab Ausgabe 1/2026 bilden die öffentlichen Analyseseiten smard.de, [Agora Energiewende](#) und [Energy-Charts](#) die Datengrundlage dieser Kolumne.

John Clauser, Lutz Niemann, Henrik Svensmark, Nicola Scafetta, Willie Soon, William Happer, Stefan Kröpelin – die Elite der Klimaskeptiker..

geschrieben von AR Göhring | 2. Juni 2026

..spricht auf der 17. EIKE- Klima- und Energiekonferenz am 26. und 27. Juli in Halle!

NEU-IKEK-17 Programm EIKE Klimakonferenz Halle 2026 B

Ist Wikipedia ein Netzwerk von Klima-Aktivisten?

geschrieben von AR Göhring | 2. Juni 2026

Daß ein grüner Kandidat und Sohn von EE-Ausrüstern namens „Andol“ die Wikipedia mit seiner Meinung zur Klimapolitik vollschreibt, ist schon 2019 durch die *Weltwoche* publiziert worden.

Aktuell taucht ein weiterer schöner Beweis für die politische Schlagseite der „Enzyklopädie“ Wikipedia auf: Der Twitterer „Künstliche Intelligenz“ vergleicht einen Eintrag (Lemma) von Wikipedia mit dem entsprechenden in Elon Musks Grokipedia:

Spannend. Piers Corbyn erklärt in einem Video, warum das Klimawandel-Narrativ aus seiner Sicht falsch ist. Wer diesen Herrn nicht kennt, wird nun auf einer Plattform nachsehen. Aber auf welcher?

Der Vergleich des Eintrags auf Grokipedia und Wikipedia zeigt, wie sehr Wikipedia in der Hand von Klimaaktivisten ist, die zu unliebsamen Personen Framing betreiben, um sie zu diskreditieren. Man vergleiche die ersten Sätze zum Artikel „Piers Corbyn“:

Grokipedia: „Piers Richard Corbyn (born 10 March 1947) is a British astrophysicist and meteorologist who founded and directs WeatherAction, a company specializing in long-range weather and climate forecasting using the Solar-Lunar-Action-Technique (SLAT), which emphasizes solar particle and magnetic activity alongside lunar phases over conventional atmospheric models. He holds a first-class honours degree in physics from Imperial College London and an MSc in astrophysics from Queen Mary College, with research experience in superconductivity, cosmology, and galaxy formation.”

Wikipedia: „Piers Richard Corbyn (born 10 March 1947 is a British weather forecaster, anti-vaccine activist, conspiracy theorist, and former politician. Corbyn was born in Wiltshire and raised in Shropshire wherein he attended Adams' Grammar School. He was awarded a first class BSc degree in physics from Imperial College London in 1968 and a postgraduate MSc in astrophysics from Queen Mary College, University of London, in 1981.”

Groklopedia v0.2 Search

Early life and education Fact-checked by Grok 4 months ago

Piers Corbyn

Piers Richard Corbyn (born 10 March 1947) is a British astrophysicist and meteorologist who founded and directs WeatherAction, a company specializing in long-range weather and climate forecasting using the Solar-Lunar-Action-Technique (SLAT), which emphasizes solar particle and magnetic activity alongside lunar phases over conventional atmospheric models.^[1]

He holds a first-class honours degree in physics from Imperial College London and an MSc in astrophysics from Queen Mary College, with research experience in superconductivity, cosmology, and galaxy formation.^{[2][3]}

The elder brother of former Labour Party leader Jeremy Corbyn, Piers has gained prominence for rejecting anthropogenic global warming, positing instead that solar variability primarily governs temperature trends and extreme weather events, with CO2 acting as an effect rather than a cause of climatic shifts.^{[4][2]}

Corbyn's forecasts have included predictions of cooling periods and specific storm risks, backed by claims of verified accuracy through bookmaker challenges and empirical correlations outperforming official services in certain seasonal outlooks.^[1]

Active in public dissent, he has organized and joined protests against COVID-19 lockdowns and vaccine mandates, resulting in multiple arrests for breaching regulations and related charges, and ran as an independent in the 2021 London mayoral election to oppose perceived authoritarian policies.^{[5][6][7]}

Early life and education

Family background

Piers Corbyn was born in 1947 in Chippenham, Wiltshire, England, the eldest son of David Benjamin Corbyn (1915–1986), an electrical engineer specializing in power rectifiers, and Naomi Loveday Corbyn (née Josling; 1915–1987), who trained as a scientist and later worked as a mathematics

Quelle Wikipedia

WIKIPEDIA 25 years of the free encyclopedia Search

wiki loves EARTH Share your nature photos for Wiki Upload them until June 30!

Piers Corbyn

Article Talk 6 languages


From Wikipedia, the free encyclopedia

Piers Richard Corbyn (born 10 March 1947)^[2] is a British weather forecaster, anti-vaccine activist, conspiracy theorist, and former politician.^[n 1] Corbyn was born in Wiltshire and raised in Shropshire wherein he attended Adams' Grammar School. He was awarded a first class BSc degree in physics from Imperial College London in 1968 and a postgraduate MSc degree in astrophysics from Queen Mary College, University of London, in 1981. Corbyn was a member of the Labour Party and served as a councillor in the London Borough of Southwark from 1986 to 1990. He is the elder brother of former Labour Party leader Jeremy Corbyn, leaving Labour in 2003 due to his opposition to the Iraq War.

Corbyn ran a weather monitoring company called WeatherAction in the 1990s and gained some prominence in the media for his predictions and, later more so, for his rejection of the scientific consensus on climate change.

Throughout the COVID-19 pandemic, he was a prominent proponent of conspiracy theories. He described SARS-CoV-2 as a "hoax", frequently campaigned against lockdowns and against COVID-19 vaccines, and described COVID-19 vaccines as dangerous. Corbyn was arrested on several occasions for taking part in protests against public health laws, and on suspicion of encouraging people to burn down the offices of

Piers Corbyn



Corbyn in 2020

Born Piers Richard Corbyn
10 March 1947 (age 79)
Chippenham, Wiltshire,
England

Contents

(Top)

- Early life and education
 - Higher education
 - Student representative
- Career
 - Housing-rights activist
 - Party politics
 - WeatherAction
 - Prediction methods
 - Scientific review
 - Media coverage
 - Let London Live
- Promotion of conspiracy theories
 - Climate change denial
 - COVID-19 denial
 - 2020
 - 2021

Appearance

Text

Small

Standard

Large

Width

Standard

Wide

Color

Automatic

Light

Dark

Quelle Wikipedia

Übersetzung: DeepL.com

Grok: „Piers Richard Corbyn (geb. am 10. März 1947) ist ein britischer Astrophysiker und Meteorologe, der WeatherAction gegründet hat und leitet, ein Unternehmen, das sich auf Langzeit-Wetter- und Klimaprognosen unter Verwendung der Solar-Lunar-Action-Technique (SLAT)

spezialisiert hat, bei der neben den Mondphasen auch die Sonnenpartikel- und Magnetaktivität gegenüber herkömmlichen atmosphärischen Modellen im Vordergrund stehen. Er hat einen First-Class-Honours-Abschluß in Physik vom Imperial College London und einen MSc in Astrophysik vom Queen Mary College sowie Forschungserfahrung in den Bereichen Supraleitung, Kosmologie und Galaxienentstehung.“

Wiki: „Piers Richard Corbyn (geboren am 10. März 1947) ist ein britischer Wettermoderator, **Impfgegner, Verschwörungstheoretiker und ehemaliger Politiker**. Corbyn wurde in Wiltshire geboren und wuchs in Shropshire auf, wo er die Adams' Grammar School besuchte. Er erwarb 1968 einen Bachelor of Science (BSc) in Physik mit Auszeichnung am Imperial College London und 1981 einen Master of Science (MSc) in Astrophysik am Queen Mary College der University of London.“

Fazit: Grok(ipedia) bleibt bei harten Fakten, Wikipedia wartet schon im ersten Satz mit Einschätzungen, Unterstellungen und Diffamierungen auf.

Hier das Gegengift zum Klimaschwindel, mit Nobelpreisträger!

<https://eike-klima-energie.eu/2026/04/29/jetzt-anmelden-internationale-klima-und-energiekonferenz-ikek-17-in-halle-an-der-saale/>